

# Kita Weidenbusch zieht in die Grundschule Retzen

*Übergangsquartier während Abriss und Neubau – Stadt und Stiftung Eben-Ezer sind sich einig*

Bad Salzuflen/Retzen (bas). Wenngleich das Thema am Donnerstagabend im Jugendhilfeausschuss kurzfristig von der Tagesordnung genommen worden ist: Es gilt mittlerweile als sicher, dass die Kita „Am Weidenbusch“ im Sommer abgerissen und neu gebaut wird. Die Stadt kostet das 1,1 Millionen Euro. Bauherrin wird die Stiftung Eben-Ezer.

Bereits im vergangenen Jahr hatte der Ausschuss seinen Segen zu den grundsätzlichen Plänen gegeben. Dass es nun nicht das endgültige grüne Licht durch die Politiker geben konnte, begründete Ausschussvorsitzende Marion Rieso-Wiege (SPD) mit „juristischen Kleinigkeiten“, die noch zu klären seien. Fachbereichsleiter Edmund Welslau erklärte auf Anfrage der LZ, dass der generelle Zeitplan nicht gefährdet sei: „Die Maßnahme wird von einer großen Mehrheit getragen. Die Vorbereitungen laufen parallel weiter.“

Das dürfte auch den Kooperationspartner freuen. Denn die Stiftung Eben-Ezer, die fünf Kindertageseinrichtungen und Familienzentren in Bad Salzuflen betreibt, wird sich auf eigenen Wunsch stark bei der Baumaßnahme „Am Weidenbusch“ engagieren. Das gilt dank eines Eigenanteils von zehn Prozent der Kosten finanziell. Vor allem aber inhaltlich, wo die Lemgoer ihr Wissen einbringen wollen. So soll unter anderem derselbe Architekt beauftragt werden, der jüngst auch für das neue Eben-Ezer-Familienzentrum Von-Stietencron-Straße verantwortlich zeichnete. Ein



**Hat bald ausgedient:** Die Kindertagesstätte „Am Weidenbusch“ stammt aus dem Jahre 1966. Nach Einschätzung der Stadtverwaltung gibt es einen so hohen Sanierungsbedarf, dass ein Neubau gerechtfertigt ist.

FOTO: BACKE

Grund für den Neubau ist der Umstand, dass das Gebäude von 1966 einen hohen Sanierungsbedarf hat. Gleichzeitig wollen die Verantwortlichen aber auch die Chance ergreifen, die Raumaufteilung und Nutzungsmöglichkeiten zu optimieren.

Läuft alles nach Plan, wird die Kita „Am Weidenbusch“ am

Freitag, 26. Juni, pünktlich mit Beginn der Sommerferien geschlossen. Die einjährige Abriss- und Bauphase bis zur erhofften Einweihung im August 2016 werden die 85 Kinder dann in der ehemaligen Grundschule Retzen verbringen. In der seit 2012 geschlossenen Einrichtung laufen aktuell bereits erste Vor-

bereitungen. Unter anderem muss noch der Brandschutz aufgefrischt werden. In den Sommerferien wollen die Erzieherinnen dann für den Umzug sorgen, bevor die Übergangs-Kita am 1. August starten kann.

Die notwendigen Beförderungskosten aus dem Quartier Ziegelstraße nach Retzen über-

nimmt die Stadt. Die Verantwortlichen der Kita sehen der Bus-Pendelei gelassen entgegen. Die Stadt wiederum betont, dass man durch das Ausweichen in die ehemalige Grundschule die Einrichtung einer provisorischen Containerlösung „Am Weidenbusch“ vermeiden könne.